

Arbeiten des Herrn Kleef in Marmor, Compositionen und Gyps aufgestellt. Von letzterem Material zeichnen sich besonders der betlehemitische Kindermord nach Michael Angelo, auf einer Tafel von 5 Fuss 3 Zoll Länge, sammt mehreren seltenen schön geformten Figuren und Basreliefs, aus. Auch werden beschädigte Gegenstände aus den genannten Massen von dem Künstler sehr gut reparirt.

Koch- und Haushaltungs Institut, Privat-, (Dammthorstrasse No. 34). Diese, den 17ten Mai 1831 von Frau Hommer, geb. Fabian, nach wiederholter Aufforderung und durch die freundliche Theilnahme und Unterstützung angesehenen Frauen unserer Vaterstadt begründete Anstalt hat sich eines glücklichen Fortganges zu erfreuen, um so mehr, da die Vorsteherin jetzt ein passendes Local besitzt, welches so eingerichtet ist, das die Schülerinnen ganz ungestört sowohl in der hellen Küche, (welche sehr zweckmässig einen englischen Sparheerd mit Back- und Bratenofen, und einen gewöhnlichen Feuerheerd zu Spies-Braten und Braten in Pfannen enthält), als auch in der Garderobe sind, und überdies einen kleinen Garten benutzen können, ein Umstand, der manchen Vortheil darbietet. Frau Hommer ist als geschickte, achtungswerthe Lehrerin bewährt gefunden und unbedenklich kann man ihr Töchter und Pflegebefohlene, die sich zu tüchtigen praktischen Hausfrauen ausbilden sollen, anvertrauen. Das Honorar für den Unterricht eines Jahres ist 40 Thaler; jedoch mit vierteljährlicher Vorausbezahlung. (Ueber Pensionairinnen, die im Institut zu wohnen wünschen, können wegen des Kostgeldes nähere Verabredungen getroffen werden.) Wenn allerdings ein solcher einjähriger Cursus als Regel anzunehmen, so kann doch derselbe in Rücksicht auf die gemachten Fortschritte der Schülerinnen nach vorhergehender schriftlicher Uebereinkunft, in welcher eine vierteljährliche Kündigung, oder wenn diese nicht erfolgt, ein verhältnissmässiger Ersatz festgestellt wird, abgekürzt werden.

Es werden in diesem Institute gelehrt: Die Vorbereitung des Einschlachtens, die Reinigung und Behandlung aller Esswaaren, des Fleisches, Geflügels, Wildprets, der Fische, Gemüse etc., die der Gesundheit angemessene, wohlschmeckende Zubereitung der Speisen, mittelst Kochens, Bratens, Backens, Schmorens etc.; die Bereitung aller Puddinge, Pasteten etc., des Backwerkes, der Gallerte und Gelées, das Einmachen der Früchte, Anleitung zur Aufbewahrung der Esswaaren, überhaupt alle und jede Haushaltungs Kenntnisse.

Auch können tüchtige und mit hinlänglich beglaubigten guten Zeugnissen versehene Mädchen, wenn sie die gewöhnliche Küchenarbeit verrichten wollen, das Kochen unentgeltlich erlernen. Ausser diesen wird während der Lehrstunden Niemand, als die jungen Damen in die Küche gelassen.

Täglich um 2½ Uhr ist table d'hôte und zu jeder Zeit kann man in einem besonderen Zimmer Frühstück, Mittag- und Abendessen (das letztere nach der Karte) erhalten. Zur Beförderung des Institutes wäre es sehr zu wünschen, dass die table d'hôte von recht vielen Theilnehmern besucht würde, um so mehr dieselbe allen billigen Anforderungen entspricht, und häufig sich Veranlassungen darbieten, Erzeugnisse der feineren Kochkunst auf die Tafel zu bringen. Bestellungen für Gesellschaften und Hochzeiten in und ausserhalb des Hauses werden stets angenommen und pünktlich besorgt.

Kornhaus, Das, im alten Wandrahm; ein grosses Gebäude von drei Stockwerken (erbaut im Jahre 1660), welches jetzt der hamburgischen Infanterie zur Caserne dient. (Die Casernen der Artillerie und Cavallerie befinden sich auf dem Valentinskamp, in dem sogenannten Concerthofe. Der Stall für die Dragonerpferde ist der ehemalige, jetzt erweiterte, Dragonerstall).

Krankenhaus, Das allgemeine, bei der Lohmühle, in der Vorstadt St. Georg. Dieses Gebäude, ein Denkmal hamburgischer Milthätigkeit, ward in den Jahren 1821—1823 unter Leitung einer eigends dazu ernannten Bau-Commission, bestehend aus Mitgliedern des Senate und der Bürgerschaft erbaut. Der Grundstein des Gebäudes wurde am 28ten Juni 1821 gelegt, die feierliche Einweihung fand am 30ten October 1823 durch den damaligen Prediger der Anstalt, den verstorbenen Herrn Pastor Rentzel, Statt.

Herr Baudirector Wimmel hat als Architect, nach vielfältig eingeholten Gutachten und mit Berücksichtigung der vorzüglichen und zweckmässigen Einrichtungen, so wie der Mängel anderer Krankenhäuser, den Riss entworfen, und den Bau vollendet.

Der Commission lag es ob, für die Ausführung der reichlich überlegten Plane und Anordnungen zu sorgen. An der Spitze stand der Herr Senator Hassé Dr., der dem Kreise seiner regen Thätigkeit leider zu früh entriassen ward. Ihm folgte als Präses der Commission: Herr Senator Schröder.

Dieses grosse, ursprünglich für tausend Kranke bestimmte, jetzt aber mit einer grössern Anzahl derselben belegte Anstalt, bildet ein längliches Viereck, dessen längere Seite 702 Fuss 8 Zoll, die kurze 330 Fuss beträgt.

Die hintere, am Wallgraben liegende Seite wird durch eine im Jahre 1831 neuerrbaute Wasch- und Trocken-Anstalt begrenzt, und ist nur durch Planken und Stakete befriedigt.

Das Hospital-Gebäude besteht aus einem mittleren Gebäude: dem Administrations-Hause und zwei Seitenflügeln; das Mittel-Gebäude ist 3 Stockwerk, die Seitenflügel sind zwei Stockwerk hoch. Das Mittel-Gebäude ist 200 Fuss lang. Die Flügel bestehen aus einem vorderen und einem hinteren Theile; der vordere ist 170 Fuss,

der hintere 210 Fuss ein Pavillon.

Das Gebäude ist Zwischen dem Admini zwei nach dem innern Garten eingerichtet, u wird vorn und zu be nach Nord Westen un

Zu den Krankent belegens Spritzenha am Ende des nördlich der Erde fort, auf de wodurch die Küche, Krankenzimmern befi

Auch eine Apoth Eine ins Einzeln Einrichtungen in arc rissen, ist 1830 bei verweisen.

In der Kapelle Overbeck aus Lübec 10 Fuss hoch, 7 Fu Hintergrunde links erhält. Im Vorderg schlafend; in der M Fügung seines götli Der Engel hält ihn die Fackel in der l die Erzählung des wenn man auch d Ausnahme der Zeit, nehmen, und braud

Die Verwaltung den beiden Polizei behandelt alle Gene stitut betreffenden die Vorsteher der (tarina der Herren welches sich mons deputirten Leichna stration ist in den

Herr Dr. Fried Bilau als Hospital Gehülfs Wundärzte

Von dem Adm Verwaltung des al sehr genügenden t Anstalt gewähren.

Jetzt wird all allgemeinen Krank Nachrichten bekar Kunst-Handlungen des Herrn Aloys l brücke No. 27, d Charles Fuchs, No sich durch Herau Werke, Hamburgs der auch eine Sa Neuerwall No. 85 mehr; so wie t zeichnenden Künst von Kunsteammlu Aufträge, die zun

Kunst-Sammlunge same Auswahl u Beurs Stiermann; 5) des Herrn C. heimen Hofraths in seinem Landh Brunton; 11) der J. C. A. Mestern i Senator Jenisch;

4) Herr Hartwig Jungfernstieg sic